Zeitschrift: Bulletin / Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Band: - (1989)

Heft: 2

Artikel: Liechtenstein am Comptoir Suisse in Lausanne als Ehrengastland

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-939102

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

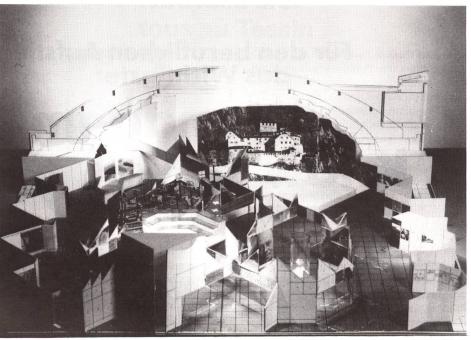
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liechtenstein am Comptoir Suisse in Lausanne als Ehrengastland

vom 9. bis 25. September

Liechtenstein wird am diesjährigen Comptoir Suisse, das am 9. September für 16 Tage seine Tore öffnen wird, mit einer grossen Ausstellung und einem vielseitigen kulturellen und sportlichen Rahmenprogramm in Lausanne vertreten sein. Die Teilnahme Liechtensteins als Ehrengastland an dieser bedeutenden schweizerischen Wirtschaftsmesse ist nicht nur Zeichen einer aktiveren Öffentlichkeitsarbeit, die zu einer Hebung des Bekanntheitsgrades in der Westschweiz beitragen soll, sondern Ausdruck der ausgesprochen guten Beziehungen zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der Schweiz, und dies insbesondere auf wirtschaftlichem Gebiet.

Das Konzept der liechtensteinischen Präsenz in Lausanne, bei der Staat, Wirtschaft, Kultur und Sport zusammenarbeiten, stellt neben einer ganzheitlichen Darstellung des Landes die menschliche Begegnung in den Vordergrund. Mehr als 20 Gruppen und Vereine gestalten ein abwechslungsreiches sportliches und kulturelles Veranstaltungsund Gruppen in der Liechtenstein-Halle, im Jäger geschaffen wurde. Ausstellungsgelände (Palais de Beaulieu) sowie Spezialausstellungen ausserhalb des Tag des Fürstentums Liechtenstein am Liechtensteiner Vereinen und Gruppen ge-Comptoir-Geländes – eine Briefmarkenaus- 9. September stellung im Musée Olympique, die Ausstel- Der Eröffnungstag des Comptoir Suisse ist aus Liechtenstein und der Region ein Sonsanne



programm in und um Lausanne. Dazu kom- Liechtenstein stellt sich als Gastland beim Comptoir Suisse in Lausanne wirtschaftlich, men Auftritte liechtensteinischer Vereine kulturell und sportlich vor. Unser Bild zeigt das Ausstellungsmodell, das vom Atelier Louis

lung «Zeitgenössisches Kunstschaffen aus gleichzeitig auch der Tag des Fürstentums derzug nach Lausanne. Liechtenstein» in Pully und eine Liechten- Liechtenstein. Die Eröffnungsfeier, an der stein-Ausstellung im Rathaus der Stadt Lau- offizielle Delegationen aus Liechtenstein und der Schweiz teilnehmen, wird von

staltet. An diesem Tag fährt für die Besucher

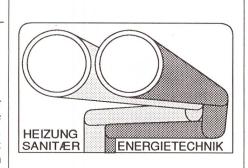
Sonderausstellung «100 Jahre Rhätische Bahn» im Rätischen Museum Chur vom 19.5.-8.10.1989

Aus der Geschichte der Rhätischen Bahn (RhB)

gen Streckennetz von 375 km den Kanton den Berninapass besitzt die RhB die einzige Graubünden. Sie gilt als eine der landschaft- Bahnstrecke, die offen über die Alpen führt. lich schönsten und wegen der Kühnheit ihrer Gut 80% des Schienennetzes der RhB ist Linienführung und der vielen Kunstbauten geneigt. Auf den Bergstrecken überwinden auch als eine der faszinierendsten Gebirgs- die Züge oft enorme Höhendifferenzen auf bahnen der Welt.

terstreichen diesen Ruf: Das RhB-Netz um- dung, auch nicht auf der Berninastrecke, wo fasst 116 Tunnels und Galerien mit einer Steigungen bis zu 70% erreicht werden. Da-Gesamtlänge von 40 km. Der längste Tun- mit gehört die RhB zu den steilsten Adhänel, der 5,6 km lange Albulatunnel, ist mit sionsbahnen der Welt (Bahnen, bei denen einer Scheitelhöhe von 1820 m der höchstge- Steigungen allein durch die Reibung von legene Alpendurchstich. 485 Brücken aus Rad und Schiene überwunden werden). Stein, Stahl oder Beton ergeben zusammen

Die RhB erschliesst mit einem meterspuri- eine Länge von 12 km. Mit der Linie über kurzer Distanz. Aber an keiner Stelle des Beeindruckende Zahlen und Superlative un- Netzes kommt je das Zahnrad zur Anwen-



E. SCHURTE AG

9495 TRIESEN 075/2 80 33

SOTAPETTA+CO

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI UND TAPETEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Restaurant Hotel-Bar **Tiefgarage**

Zimmer mit Bad/Dusche/WC, Südbalkon, telefon, Radio und TV

Tel. (075) 2 56 21 Telex 889 311